

Resolutionen

Stadtrat Mag. Dr. Christian Buchmann

IG Kultur Steiermark
ZH Obmann Mag. Michael Petrowitsch
Stadtpark 1
8010 Graz

Graz, 21. Dezember 2004

Resolution der Landeskulturkonferenz

Sehr geehrter Herr Magister!

Mit großem Interesse habe ich die Resolution der Kulturinitiativen in freier Trägerschaft, die bei der Landeskulturkonferenz verabschiedet wurde, gelesen. Ganz konkret fühle ich mich als Grazer kulturstadtrat nur in einem Punkt angesprochen: Graz – keine Einsparungen im Bereich der freien Kulturszene.

Ohne mich wiederholen zu wollen: Sie haben es sicher auch in den Medien verfolgt, dass sich die Stadt Graz einer so genannten Aufgabenkritik unterzieht, die im Ermessensbereich für das Jahr 2005 die Vorgabe der Einsparung von 30 Prozent vorsieht. In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung ist es gelungen, diese einsparungen vor allem im Personalbereich und in der Verwaltung zu erzielen und die Subventionsbudgets der freien Szene unberührt zu lassen.

Die durch die Evaluierung erfolgte teilweise qualitätsorientierte Neuverteilung der Subventionen innerhalb des Bereiches der mehrjährigen Förderverträge ist vom Kultuausschuss des Gemeinderates in Auftrag gegeben worden – ich trage die Entscheidungen aber selbstverständlich mit.

Beim Punkt Marketing bitte ich zum wiederholten Male um mehr Fairness: Es werden aus dem Kulturbudget keine Mittel in Marketingmaßnahmen welcher Art auch immer investiert. Alle Unterstützungen, die von der Stadt Graz allenfalls in diese Richtung zu werten wären, kommen aus dem Tourismusbudget. Ich bitte dies, auch für künftige Resolutionen zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Sponsorpool, der sich aus der Wirtschaft speist, habe ich ebenfalls schon beim ersten Kulturdialog 2003 festgehalten, dass diese Forderung in dieser Form unrealistisch ist. Kein Wirtschaftstreibender zahlt in einen anonymen Sponsoringpool, schließlich sollte eine win-win-Situation entstehen.

Sehr wohl habe ich im letzten Jahr aber mit der Veranstaltung „kunst fördert wirtschaft : wirtschaft fördert kunst“ erste Akzente dahingehend gesetzt, eine Plattform zu schaffen, wo sich Kulturschaffende und Unternehmer zwanglos zum Informationsaustausch treffen können. Die Teilnahme der IG Kultur an der Veranstaltung war aus meiner Beobachtung, sagen wir einmal, schütter. Derzeit in Arbeit ist auch ein Maecenas Steiermark, der im nächsten Jahr zum ersten Mal verliehen werden soll.

Etliche andere Forderungen der Resolution (die man vom überregionalen Charakter auf die regionalen Bedürfnisse des Grazer Raumes herunterbrechen kann) decken sich mit Anliegen, die auch beim 2. Grazer Kulturdialog geäußert wurden – sind also auf der Agenda. Verfolgen Sie bitte alle Informationsberichte, die den Gemeinderat passieren, auch im Internet auf dem Kulturserver (<http://www.kulturserver-graz.at>) der Stadt Graz. Auch die Protokolle der Kulturbeiratssitzungen sind dort zu finden. Für Fragen und Anliegen stehen Ihnen selbstverständlich die Kulturabteilung (mit der Sie ohnehin in bestem Kontakt sind) wie auch mein Büro zur Verfügung.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest
Und ein erfolgreiches Kulturjahr 2005

Mit freundlichen Grüßen